

# Fallstudie

## aus der energetischen Praxis

### Panikattacken, Schluckzwang, Verstopfung und Hashimoto

**Patientin** Frau D., 56 Jahre

Frau D. kommt am 30.8.2011 zu mir in die Praxis. Ihre Hauptbeschwerden sind: Schluckzwang, Panikattacken, Verstopfung und Hashimoto. Angst ist seit 30 Jahren ihre ständige Begleiterin. Seit zwei Jahren befindet sie sich im Wechsel.

Frau D. ist eine kleine, zarte Frau, die in einem großen Familienunternehmen als Kosmetikerin arbeitet. Sie ist geschieden, lebt alleine und hat zwei erwachsene Kinder. Sie wirkt schüchtern, verschreckt und introvertiert.

**Familiengeschichte** Die Mutter von Frau D. hat die Familie bei Nacht und Nebel verlassen, als Frau D. zehn Jahre alt war. Aber niemand sagte Frau D. und ihren beiden jüngeren Brüdern, wo die Mutter sei. Sie war verschwunden und es herrschte eisiges Schweigen. Der Vater regiert mit eiserner Hand das Unternehmen. Die jüngeren Brüder arbeiten sehr erfolgreich im Familienunternehmen mit. Frau D. jedoch, obwohl die Älteste, wurde immer übergangen und ihre Meinung zählte nichts, da sie „nur“ eine Tochter war. Bis heute wird sie von ihrem Vater und ihren Brüdern nicht gesehen, nicht ernst genommen und finanziell benachteiligt. Als die Mutter vor acht Jahren starb, setzten die Schluckprobleme ein.

**30. August 2011** Der Energie-Check nach der Psychosomatischen Energetik (PSE) ergibt Eigenwerte von 70 vital, 65 emotional, 65 mental, 50 kausal. Die Energieblockade befindet sich im 2. Chakra (Unterbauch), Thema 6 – Durchhalten, somatisierte Ängste. Die Themenwerte sind 70/70/3/80, Zellstufe 4>1. Als Therapiemittel testen Neurovita und Simvita als Akutmittel sowie Chavita 2 und Emvita 6. Organe testen: Nebenhöhlen, Schilddrüse, Bronchien, Leber, Duodenum, Colon, Nebenniere, Nerven. Therapiedauer ca. 24 Wochen.

**Der Lösungsansatz lautet:** Ich lerne, dass ich tief in mir weiß, was gut für mich ist. Mein Kopf und mein Körper sind sich einig.

Es kommt zu einer Erstverschlimmerung und lebhaften Aufarbeitungsträumen, aber nach vier Wochen verbessert sich ihr Zustand zusehends. Die Angstzustände werden seltener, der Schluckzwang löst sich zur Gänze auf und die Verdauung kommt wieder in Gang.

**24. April 2012** Frau D. besucht mich erneut in meiner Praxis. Sie leidet unter Panikattacken, verspürt einen Druck auf der Brust und kann nicht ganz durchatmen. Der Energie-Check ergibt Eigenwerte von 90/80/75/50. Die Energieblockade befindet sich im 4. Chakra (Herz), Thema 16 – Panik, alte Ängste. Die Themenwerte sind 50/50/3/60, Zellstufe 2>1. Als Akutmittel testen Anxiovita und Neurovita sowie Chavita 4 und Emvita 16. Organe testen: Herz, Lunge, Nerven. Therapiedauer: ca. 16 Wochen.

**Der Lösungsansatz lautet:** Ich höre auf mein Herz und auf die Stimme der Liebe, des Lichtes und der Klarheit.

Ich empfehle Frau D. eine Familienaufstellung nach der Methode „Systemische Selbstintegration nach Dr. Langlotz“. Bei der Aufstellung gelingt es ihr, die Symbiosen zwischen Vater und Mutter zu lösen, ihren Platz in der Familie zu finden und sich mit ihren abgespaltenen Selbstanteilen Erwachsenen-Selbst, Kindliches-Selbst und Körper-Selbst zu verbinden.

**22. Oktober 2012** Frau D. klagt über Probleme mit den Nebenhöhlen. Der Energie-Check ergibt Eigenwerte von 90/95/90/70. Die Energieblockade befindet sich im 1. Chakra (Wurzel-Chakra), Thema 2 – Konzentrationsmangel. Die Themenwerte sind 65/60/20/70, Zellstufe 2>1. Es testen keine Akutmittel, sondern nur Chavita 1 und Emvita 2. Organe testen: Cerebrum, Ovar, Uterus. Therapiedauer: ca. 20 Wochen.

**Der Lösungsansatz lautet:** Ich lerne, dass ich gerne hier auf der Welt bin und komme konzentriert und ordentlich in meine Mitte.

Frau D. macht eine zweite Familienaufstellung, da ihre Kinder – ein Sohn und eine Tochter – beabsichtigen, in Kürze aus dem gemeinsamen Haus auszuziehen und sie alleine zurückbleiben wird. Sie stellt ihre Kinder und ihren geschiedenen Mann auf, der der Vater der Kinder ist. Bei der Aufstellung gelingt es ihr, die Symbiosen zwischen ihrem Ex-Mann und den Kindern aufzulösen und den Kindern ihre Eigenverantwortung zu übertragen. Sie geht gestärkt aus der Aufstellung hervor, da sie sich mit ihren abgespaltenen Selbstanteilen verbinden konnte.

**20. August 2013** Frau D. klagt über Probleme mit den Nebenhöhlen. Bei einer Stresssituation ist ihr das Ohr zugefallen. Es befindet sich Flüssigkeit hinter dem Trommelfell. Der HNO-Arzt verordnet ihr Nasentropfen und Bestrahlungen. Die Kinder sind ausgezogen und Frau D. ist seit 1.8.2013 in Pension. Sie schmiedet Pläne über Reisen, Besuche, Weiterbildungen u.s.w. Vor kurzem ist ihre Tochter jedoch wieder für ein Jahr zu ihr ins gemeinsame Haus gezogen. Der Energie-Check ergibt Eigenwerte von 90/80/80/50. Die Energieblockade befindet sich im 2. Chakra (Unterbauch), Thema 5 – Hektik. Die Themenwerte sind 50/50/1/60, Zellstufe 3>1. Es testet Neurovita als Akutmittel, Chavita 2 und Emvita 5. Organe testen: Nebenhöhlen, Colon, N-Niere, Nerven. Therapiedauer: ca. 18 Wochen.

**Der Lösungsansatz lautet:** Ich lerne, dass ich tief in mir sicher und geborgen bin.

**Fazit** In der gesamten Behandlungsdauer konnten die Themen Panikattacken, Schluckzwang und Verstopfung erfolgreich durch die Aktivierung der Selbstheilungskräfte aufgelöst werden. Die Energiewerte haben sich deutlich erhöht, was für Frau D. mehr Vitalität, Lebensfreude, Willenskraft und Intuition bedeutet. Bei Frau D. hat sich gezeigt, wie gut sich die beiden Methoden PSE und SSI ergänzen.

**Christa Maly-Zach**

Zertifizierte Energietherapeutin für Psychosomatische Energetik mit Praxen in Wien und Baden



office@holistic-management.net

#### Literatur

Banis, Dr. Reimar: Heilung durch Energetik. Via Nova Verlag, 2012

Banis, Ulrike: Wie wirkt Psychosomatische Energetik? Alles Wissenswerte zum Energie-Check und zur Therapie. VAK Verlag, 2014

Langlotz, Dr. Ernst Robert: Symbiose in Systemaufstellungen: Mehr Autonomie durch Selbst-Integration. Springer Verlag, 2015